

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



16.02.2017

## ANTRAG

### **Sofortige Planungsaufnahme zur Realisierung der sog. "Pasinger Kurve" auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München nimmt Gespräche mit dem Freistaat Bayern auf, damit dieser mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und DB Netz die umgehende Realisierungsplanung und Finanzierungssicherung der sogenannten Pasinger Kurve, (d.h. der Querverbindung zwischen den Regional- und S-Bahnlinien aus Richtung Augsburg, Lindau und Garmisch-Partenkirchen sowie den Linien nach Ingolstadt und Regensburg), sowie den notwendigen Zulaufgleisänderungen im Pasinger Bahnkreuzungsbereich aufnimmt.

Dabei soll eine Lösung gefunden werden, in der optional sowohl Züge der heutigen S1 und S2, als auch die S-Bahn-Züge von möglichen künftigen Querverbindungen zwischen Pasing, Moosach und Dachau hier halten und Passagiere umsteigen können, die aber auch aufgrund des auf dem Kurvenbauwerk zu erwartenden Regional- und Fernverkehrs jederzeit gefahrlos Durchfahrten ermöglicht.

#### Begründung:

Die Pasinger Kurve ist sowohl die Voraussetzung für eine Erweiterung der Zulaufstrecken für die zweite Stammstrecke, als auch für das vorliegende Konzept des Bahnknotens München (4-gleisiger Ausbau zwischen Buchloe und Pasing, die Erweiterung der Sendlinger Spange und die bisher fehlende Querverbindung zwischen den Fern- und S-Bahn-Gleisen aus Richtung Westen/Südwesten und den Gleisen in Richtung Dachau/Ingolstadt/Freising/Regensburg).

Auch der Flughafen München kann mit dem Ausbau attraktiver angebunden werden. Zudem könnten in Zukunft ein möglicher Ringverkehr mit der S-Bahn sowie Tangentialverbindungen ohne Einbindung des Hauptbahnhofs realisiert werden. Außerdem werden so wegen der geringeren Gleisbelegung der Bahnstrecke zum Hauptbahnhof erhebliche Kapazität im Regionalverkehr geschaffen.

Planung und Realisierung der Baumaßnahmen werden bis zu 10 Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Ein sofortiger Beginn der Planungen ist deshalb unausweichlich und dringend geboten gerade auch angesichts des enormen Wachstums der Region München.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer  
Stadtrat

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat